

Ich sah den Wald sich färben

Emanuel Geibel, (1815-1884)

Satz: Siegfried Skielka, op. G 066-11

1. Teil (Verse 1. - 3.)

$\text{♩} = 80$

mf

Sopran
Alt
Tenor
Bass

1. Ich sah den Wald sich fär ben,
2. Durchs Feld vom Herbst- gestäu de
3. Dein Lenz der blü - ten vol le,

mp

mf

1. die Luft war grau und stumm; mir war be - trübt zum
2. her - trieb das dür - re Laub; da dacht' ich: Dei - ne
3. dein rei - cher Som - mer schwand; an die ge - fror - ne

Fine 1. Teil

mp

1. - 2. *DC* 3. *p*

1. Ster - ben, und wusst' es - kaum wa - rum.
2. Freu - de ward so des - Win - des Raub
3. Schol - le bist du nun fest - ge - brannt.

Ich sah den Wald sich färben

Emanuel Geibel, (1815-1884)

2. Teil (Verse 4. - 6.)

Satz: Siegfried Skielka, op. G 066-11

mf

Sopran
Alt
Tenor
Bass

4. Da plötz - lich floss ein kla - res Ge - tön in Lüf__ ten
5. Ach, wie der Schlag der Schwin - gen, das Lied ins Ohr__ mir
6. Es mahnt' aus hel - ler Keh - le mich ja der flücht' - ge

mp

4. hoch: ein Wan - der - vo - gel war es,
5. kam, fühlt ich wie Trost mir drin - gen
6. Gast: ver - giss o Men - schen - see - le,

mf

4. der__ nach dem Sü__ den zog.___
5. zum__ Her - zen wun__ der - sam.___
6. nicht__ dass du Flü__ gel hast!__

Nettozeit: 2 : 00